

Brohlbach

Orbach

Schlagwörter: Bach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

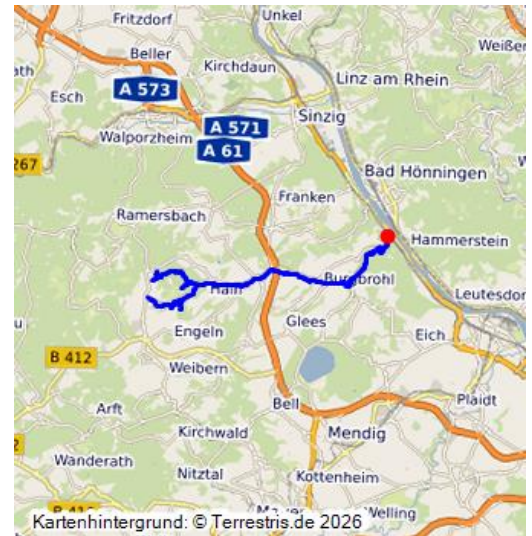
Gemeinde(n): Andernach, Brohl-Lützing, Burgbrohl, Niederdürenbach, Niedertzissen, Oberdürenbach, Oberzissen, Spessart

Kreis(e): Ahrweiler, Mayen-Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Quelle des Brohlbaches in Hannebach (2019)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps



Der Brohlbach (in alter Literatur auch als Orbach bezeichnet) ist ein westlicher Zufluss des Rheins im Bereich der Osteifel und entspringt bei der Ortschaft Hannebach in etwa 510 Metern über N.N. Er mündet in Brohl-Lützing bei etwa 55 Metern über N.N. in den Rhein. Er hat eine Fließlänge von 29,5 Kilometern und ein Einzugsgebiet von gut 85 Quadratkilometern.

Die Quelle selber bildet sich durch Grundwasser und kleinere Rinnsale. Im Ort Hannebach wurde der Quellbereich durch eine Bruchsteinmauerung würdig eingefasst. Im Verlauf wird der Brohlbach durch folgende größere Bäche gespeist: Perler-Bach, Dürenbach, Quakenbach, **Brenkbach**, Almersbach (Weilerbach), Wirrbach, Gleeser Bach, Tönissteiner Bach und Pönterbach.

Der Brohlbach ist ein typischer Mittelgebirgsbach mit einer grobmaterialreichen Gewässersohle. Da der Brohlbach durch etliche Ortschaften fließt, sind seine Ufer und auch das Gewässerbett auf langen Strecken befestigt oder verbaut.

Durch das große Einzugsgebiet und ein relativ großes Gefälle bietet der Brohlbach beste Voraussetzungen für den Betrieb von Wassermühlen. Über 15 Wassermühlen wurden direkt oder über Mühlengräben vom Wasser des Brohlbaches angetrieben.

(Elmar Knieps, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. und Rolf Nonn, Brohler Kulturverein „Aalschokker Katharina e.V.“, 2024)

Internet

- www.aw-wiki.de: Brohlbach (abgerufen 23.08.2023)
- de.wikipedia.org: Brohlbach (Rhein) (abgerufen 23.08.2023)
- wasserportal.rlp-umwelt.de: Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz: Wasserkörper-Steckbrief Brohlbach (Stand 04/2024, PDF-Dokument, 3,3 MB)

Brohlbach

Schlagwörter: Bach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung

Koordinate WGS84: 50° 28 60 N: 7° 19 42,35 O / 50,48333°N: 7,32843°O

Koordinate UTM: 32.381.412,07 m: 5.593.706,75 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.326,82 m: 5.595.014,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Elmar Knieps (2024), Rolf Nonn (2024), „Brohlbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345685> (Abgerufen: 26. April 2026)

Copyright © LVR

